

Nach der Fasnacht feiern die Hungrigen Stühlinger in der Partnerstadt Bellême närrisch weiter

Zwei Tage Fasnacht in komprimierter Form gibt es am 4. und 5. März beim achten Narrentreffen in Bellême. Dann reisen die Hungrigen Stühlinger nach Frankreich. Wer mitkommen will, kann sich noch anmelden.



Die Bürgermeistereientmachtung im Saugatter ist ein liebgewonnener Brauch am Schmutzigen Donnerstag in Stühlingen. Auf dem Archivbild von 2022 (von links): Ehrenzunftmeister Arnfried Winterhalder, Vizezunftmeister Martin Schüle, Zunftmeister Daniel Fechtig, Frank Geng, Bürgermeister Joachim Burger, Volker Klein und Michael Basler. | Bild: Yvonne Würth

VON YVONNE WÜRTH

Die Stühlinger Narren feiern im Anschluss an ihre Jubiläumsfasnacht zum 70-jährigen Bestehen zusammen mit den Freunden in der französischen Partnerstadt Bellême gleich noch einmal zwei Tage in komprimierter Form: Am 4. und 5. März findet dort das achte Narrentreffen statt.

So kam die Fasnacht nach Frankreich

Das Konzept der alemannischen Fasnacht war den Bewohnern der französischen Partnerstadt Bellême fremd, bis die Hungrigen Stühlinger in den 1980er-Jahren ihnen

zeigen, wie das geht. Wie sich der Gründungspräsident der Jumelage, Günther Kurth erinnert, hatten sich die Franzosen bei der ersten komprimierten Fasnacht damals noch hinter den geschlossenen Fenstern über die Stühlinger gewundert.

Das könnte Sie auch interessieren



STÜHLINGEN

Jede ist eine Besonderheit: Diese Geschichten stecken hinter den elf Masken der Hungrigen Stühlinger



SCHWARZWALD-BAAR-KREIS

Auch Apple kann nicht helfen: Ortung des iPhones von Dirk Brünker gescheitert

Bereits beim zweiten Termin wurde jedoch schon kräftig mitgefeiert in der Region, auch wurde das ganze Spektakel im Radio übertragen. In der Folgezeit entwickelten sich die närrisch interessierten Bellêmois weiter und sind seither als Regenbogen-Narren Bellême aktiv.



Seit der Gründung des Partnerschaftskomitees in den 1980er-Jahren stärkten zahlreiche Besuche zwischen Stühlingen und Bellême die Freundschaft beider Städte. Das Archivbild wurde bei der Fasnacht 1985 Bellême aufgenommen. | Bild: Privat

Achtes Narrentreffen mit Verspätung

Das achte Narrentreffen war auf 2022 angesetzt, musste wegen der Corona-Pandemie jedoch verschoben werden und soll nun nachgeholt werden. Die Anmeldungen nimmt Monika Curtillat vom Partnerschaftskomitee noch bis zum 15. Januar entgegen.

▸ Die Partnerschaft

Der Förderkreis Partnerschaft Stühlingen-Bellême wurde wie die Städtepartnerschaft im Jahr 1980 ins Leben gerufen. Er koordiniert Begegnungen zwischen Menschen aus Deutschland und Frankreich und fördert damit aktiv die Völkerverständigung. Die Veranstaltung „Fasnet in Bellême“ gilt als einer der Höhepunkte der partnerschaftlichen Aktivitäten. Die nächste Ausgabe findet am 4. und 5. März statt. Das Anmeldeformular gibt es auf der Webseite der [Stadt Stühlingen](#). Anmeldungen nimmt Monika Curtillat vom Vorstand bis 15. Januar per E-Mail (monika.curtillat@gmail.com) entgegen.

Sie erläutert zum Programm: „In zwei Tagen wird dort beinahe das komplette Programm aus unserer alemannischen Fasnet durchgezogen: Vom Wecken über das mittlerweile fast fachgerechte Stellen des Narrenbaumes, das Schließen der Schulen, die Absetzung des Bürgermeisters, Umzüge durch die Straßen bis hin zur abschließenden Verbrennung.“

Zwei Guggenmusiken reisen nach Frankreich

Es stehe bereits fest, dass die beiden Guggenmusiken Hüttä-Rüttler Mauchen und Geißenguggis Weizen mitfahren. „Gemeinsam mit den Organisatoren aus Bellême freuen wir uns schon sehr auf das bunte Bild, das unsere Narrenzünfte, Musiken und ‚Zivilisten‘ zusammen mit den französischen Fasnetfreunden abgeben werden, dafür hoffen wir auf viele Anmeldungen“, ergänzt Curtillat.

Das könnte Sie auch interessieren



STÜHLINGEN

Neue Fasnachtsgruppe: So sehen Häs und Masken der Hohenlupfenwächter aus (mit Videos)